

Newsletter Nr. 3
Juni 2017



engagiertestadt

Lilienthal

Was gibt's zu berichten?

- **engagiertestadt II** – Phase 2 beginnt (hoffentlich)
- **Bürgermeister in Berlin** – engagiertestädte-Treffen
- **Wirtschaft einbinden** – Der Pflegedienst Lilienthal-GmbH
- **engagiertestadt** – Eins von zehn Merkmalen
- **Tag der Lilienthaler** – die Umsetzung am 24.9.2017



Ein kurzes Vorwort

Liebe LilienthalerInnen,

seit dem letzten Newsletter im März ist einiges in Sachen engagierter**stadt** geschehen. Und so gibt es im Newsletter Nr. 3 durch *Eugen Bechmann* von der Bürgerstiftung über die Einrichtung einer Kommission zu berichten, deren Mitglieder gemeinsam den Antrag auf Anschlussförderung Lilienthals für die Phase 2 der engagierten**stadt** auf den Weg gebracht haben. Einige Eindrücke vom Treffen der BürgermeisterInnen engagierter**städte** im März in Berlin schildert unser Bürgermeister *Kristian W. Tangermann*.

Prima finde ich, dass sich mit *Heme Mensen* ein Unternehmer (Geschäftsführer Der Pflegedienst Lilienthal-GmbH) für die Idee der engagierten**stadt** begeistert und am liebsten gleich als Partnerunternehmen mit ihrem Logo für diese werben würde. Koordinatorin *Susanne Kiel* schildert, welchen Schwerpunkt die Arbeit in den nächsten zwei Jahren haben wird: Sollte Lilienthal weiterhin geförderte engagiert**estadt** bleiben (woran ich keinen ernsthaften Zweifel hege), wird es eine Fokussierung auf die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements durch Vermittlung, Begleitung und Qualifikation geben. Last, but not least wirft *Berthold Wegeleben* von der AG Ortsentwicklung einen Blick auf die Planungen des ersten „Tages der Lilienthaler“ am 24. September.

Eine interessante und kurzweilige Lektüre wünscht Ihnen wie immer

Ihre Erika Simon.

Kontakt

Newsletter | Erika Simon

Ratsmitglied

erika.simon@gruene-lilienthal.de



engagiertestadt II – Phase 2 beginnt (hoffentlich)

„Engagierte Stadt II: Stärkung von Bürgerschaftlichem Engagement vor Ort, Verstetigungs- und Transferphase 2018/2019“

So lautet die eher nüchterne Aufforderung des Programmbüros engagiert**estadt** an alle fünfzig

engagierten**städte**, sich nach der ersten Phase, die Ende 2017 ausläuft, erneut zu bewerben.

„Zur Etablierung von nachhaltigen trisektoralen Kooperationen (Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft) vor Ort und zur erfolgreichen Umsetzung der erarbeiteten Konzepte ist eine Fortführung des Programms um weitere zwei Jahre (2018 bis 2019) vorgesehen. Den von 2015 bis 2017 am Programm beteiligten fünfzig Einrichtungen wird damit die Gelegenheit gegeben, ihre Wirkungen zu verstetigen, die vor Ort bereits geschaffenen Netzwerkstrukturen nachhaltig zu sichern und ihre Erfahrungen mit anderen Kommunen zu teilen.“

In drei Sitzungen (innerhalb von vier Wochen) hat eine von der Bürgerstiftung (als Koordinierungsstelle) einberufene Steuerungsgruppe „engagiertes**Lilienthal**“ (bestehend aus dem Bürgermeister, Mitarbeitern der Koordinierungsstelle, einer Vertreterin der Politik und zwei Vertreterinnen aus der Wirtschaft) die Bewerbungsunterlagen bearbeitet. Anhand der zehn Merkmale der engagierten**stadt** wurden die Schwerpunkte für die kommenden zwei Jahre fixiert und hinsichtlich ihrer Ziele und der dazu erforderlichen Aktivitäten ausformuliert.

Vorgenommen haben wir uns folgende Ziele: das vielseitige bürgerschaftliche Engagement in Lilienthal sichtbar zu machen, es durch Vermittlung, Begleitung und Qualifizierung zu stärken, die engagementfördernden Einrichtungen enger zu vernetzen, in dem die Termine und inhaltlichen Angebote besser aufeinander abgestimmt werden und eine Engagementstrategie für die Gemeinde Lilienthal auf den Weg zu bringen.

In intensiven und kreativen Diskussionen haben alle Beteiligten die vorgegebenen Fragen des Bewerbungsbogens bearbeitet und schließlich zum 15.6. fristgerecht fertig gestellt und abgeschickt – eine tolle Leistung aller Beteiligten! Jetzt heißt es kräftig die Daumen zu drücken! Das Ergebnis der Jury wird Mitte September mitgeteilt und hoffentlich positiv ausfallen.

Eugen Bechmann

Kontakt

engagiert**estadt** | Eugen Bechmann

Koordinator

info@buengerstiftung-lilienthal.de



Bürgermeister in Berlin – engagiertestädte-Treffen

Es macht mich stolz, Bürgermeister einer engagierten**stadt** zu sein. Und so bin ich gern im März nach Berlin zum Treffen der Bürgermeister von immerhin 34 der fünfzig Kommunen gefahren, die als engagiertestädte gefördert werden. Dabei haben sich sehr unterschiedliche Blicke auf Gemeinde und Städte ergeben. Es gibt Kommunen, die auf die Flüchtlingssituation fokussiert sind. Andere sehen das Ehrenamt und dessen Koordination im Mittelpunkt ihrer Bemühungen. Lilienthal ist da im Vergleich sehr breit aufgestellt, will heißen, hier will man vieles auf einmal.

Und es wurde deutlich, dass in einer Stadt ab einer bestimmten Größe das Ehrenamt ein Hauptamt braucht, d. h. eine Verwaltung, die mit einem festen Stundenkontingent sich des wichtigen Themas Ehrenamt annimmt. In einer kleinen Gemeinde wie Lilienthal kann die Verwaltung in dieser Form aber nicht fördern oder unterstützen. Wir müssen uns daher Gedanken machen, wie wir stattdessen für unsere bürgerschaftlich Engagierten da sein können.

Möglich ist es, Projekthilfe zu geben. Wenn es an die Umsetzung konkreter Maßnahmen geht, kann Verwaltung diese konstruktiv begleiten und unbürokratisch den Rahmen schaffen.

Kristian W. Tangermann

Kontakt:

Gemeinde Lilienthal | Kristian W. Tangermann
Bürgermeister
Kristian.tangermann@lilienthal.de



Wirtschaft einbinden – Der Pflegedienst-Lilienthal GmbH

Wirtschaft und engagiertestadt, das ist für mich Chance und Gefahr zugleich. Die Gefahr ist, das Vernetzung zur Firmenwerbung missbraucht wird. Da braucht es Ideen, um das zu verhindern und hier ist eine von mir.

Die Idee der engagierten**stadt** ist super, denn was u. a. bisher gefehlt hat, ist ja ein

„einheitliches“ Netz, so dass ich mich als BürgerIn der Gemeinde flott informieren kann.

Ich würde z. B. als Pflegedienst oder als anderes Unternehmen das Logo der engagierten**stadt** nutzen. Dafür müssten selbstverständlich Spielregeln festgelegt werden. So könnte man z.B. erklären „Ich / Wir sind sozial engagiert FÜR Lilienthal, weil...“ und dafür darf ich Logos nutzen gegen Gebühr, als Beispiel 20,00 € monatlich und einmal im Jahr einen redaktionellen Artikel schalten etc. Ich fände es wichtig, wenn über diese Art der Kooperation nachgedacht würde und auf diese Weise Ehrenamt und Wirtschaft miteinander verknüpft würden. Gern möchte ich der erste Nutzer dieser Idee sein, mit dem Logo der engagierten**stadt** als Partnerunternehmen werben zu dürfen!

Heme Mensen

Kontakt:

Der Pflegedienst-Lilienthal GmbH | Heme Mensen
Geschäftsführer
info@heme-mensen.de



engagiertestadt - Eins von zehn Merkmalen

Eins von zehn Merkmalen einer engagierten**stadt** ist, dass das Engagement durch Vermittlung, Begleitung und Qualifikation gestärkt wird. In Lilienthal ist uns dieses Merkmal besonders wichtig. Für die kommenden zwei Jahre fokussiert sich das engagierte**Lilienthal** auf die Organisation und das Angebot von Fortbildungen für Engagierte im Ort. Es hat sich herausgestellt, dass nahezu alle gemeinnützigen Organisationen oder Vereine verschiedene und teilweise dringende Bedarfe an Weiterbildungsthemen haben. Wir nehmen diese Bedarfe auf und suchen entsprechende Angebote.

Die erste Fortbildung fand im Mai in den Räumen der Kreissparkasse statt. „Pressearbeit von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen“ lautete ihr Titel und sie war sehr gut besucht. Wir hatten dazu eine Referentin eingeladen, die als freie Journalistin im Landkreis Rotenburg/W. tätig ist und uns an ihrer Erfahrung und ihren Fachkenntnissen

teilhaben lassen konnte: Welche Themen eignen sich? Welche journalistischen Darstellungsformen gibt es? Was sind die 7 W-Fragen (Wer? Was? Wo? Wann? Wie? Warum? Welche Quelle?) und wie steht es um Bildrechte. Diese Auswahl an angesprochenen Themen, die vielen Fragen und die rege Diskussion der Teilnehmer an diesem Abend haben gezeigt, wie groß das Interesse an dieser Fortbildung war.

Nach den Sommerferien soll es mit folgenden Themen weitergehen: Einführung in das Arbeiten mit Excel, Vereinsrecht, Vereinsatzung, aktives Zuhören und Versicherungen für Ehrenamtliche. Hierbei handelt es sich nur um eine Auswahl an möglichen Themen. Wir freuen uns sehr über Ihre Vorschläge für Fortbildungen! Denn nur so können wir uns gemeinsam besser engagieren.

Susanne Kiel

Kontakt:

engagiertestadt | Susanne Kiel
Koordinatorin
info@engagiertes-lilienthal.de (Tel. Li 9065457
Di u. Do von 9.30 – 12.30 Uhr in Kalis Werkstatt)



Tag der Lilienthaler – die Umsetzung am 24.09.2017

Die Spannung steigt! Für das Organisationsteam um Inka Suhren verkürzen sich zur Zeit die Intervalle der Vorbereitungstreffen des Dorffestes in St. Jürgen, diesmal als XXL-Ausführung im Rahmen des Projektes der engagiertenstadt, als „Tag der Lilienthaler“. Der zentrale Festort wird die Höge in Frankenburg sein.

Vis-à-vis der Freilichtbühne wird ein buntes Angebot vorbereitet, um den Gästen in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren.

Als Teilnehmer stehen bisher der Arbeitskreis Zukunft, die Freiwillige Feuerwehr, die Landjugend, der TSV St. Jürgen, der Hegering Osterholz, die Kita, der Förderverein Feuerwehr sowie der Bürgerverein Kirchort fest. Mit weiteren teilnehmenden Organisationen darf man rechnen.

Auch für die Fahrradrallye durch den Ortsteil ist die Höge Start und Zielpunkt. Die Route führt

über unterschiedliche Stationen von Kleinmoor über Frankenburg bis nach Oberende. Wer die anstehenden Aufgaben erfüllt, wird dann auf dem Festplatz mit einem kleinen Präsent für seine Bemühungen belohnt. Die kulinarische Versorgung mit vielerlei Speisen und Getränken ist genauso gesichert wie die musikalische Begleitung des hoffentlich sonnigen Tages.

Hierfür liegen bereits die Zusagen des Posaunenchores der Kirchengemeinde sowie die „Backblechmusiker“ um Eberhard Gregory vor.

Berthold Wegeleben

Kontakt:

AG Ortsentwicklung | Berthold Wegeleben
Leiter Kommunikation TSV St. Jürgen
wkwinterhoff@gmx.de

Termine * Termine * Termine

Sa, 1.7.17, 10:30 bis 12:30 Uhr und

Sa, 5.8.17 von 10:30 bis 12:30 Uhr ->

Forum für Bürgerengagement – Vereine / Institutionen präsentieren sich mit ihrem Engagement und sprechen Bürger an, die sich engagieren wollen.

Ort: Zeltstand der engagiertenstadt am Marktplatz (vor der Schlachtereie Busch)

Di, 15.8.17, 18:00 bis 20:00 Uhr ->

10. Netzwerktreffen des Engagierten Lilienthal: Alle engagierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, bei der Ausgestaltung des „engagierten Lilienthal“ mitzuwirken.

Ort: Ratssaal der Gemeinde Lilienthal

So, 03.09.2017, 14:00 bis 18:00 Uhr ->

Spielefest für Jung und Alt im Amtsgarten: eine Veranstaltung des „engagierten Lilienthal“ unter Mitwirkung der Engagierten der Familienthaler, der Ökumenischen Flüchtlingshilfe und des Pro Asyl e.V., der Boule-Gruppe des Seniorenbeirats, der DLRG, des Ortsjugendrings, des Schützenvereins Lilienthal, des TV Lilienthal, des TV Falkenberg und der Bürgerstiftung Lilienthal und vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger

So, 24.9.17 von 11:00 bis 17:00 Uhr ->

Tag der Lilienthaler auf der Höge in Frankenburg.

Impressum: E. Simon (V. i. S. d. P.), Am Sande 4, Lilienthal